



Antrag

der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Piraten
und der Abgeordneten des SSW

Trinkwasser darf nicht zum Spekulationsobjekt werden – Wasserversorgung in öffentlicher Hand sichern!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Wasserversorgung ist ein zentrales Element der Daseinsvorsorge.

Deshalb ist der Landtag der Auffassung, dass der Bereich Wasser aus der EU-Konzessionsrichtlinie herausgenommen werden sollte. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf bundes- und europäischer Ebene dafür einzusetzen.

Der Landtag unterstützt das Ansinnen der Europäischen Bürgerinitiative „right2water“, eine funktionierende Wasser- und Abwasserwirtschaft als existenzsichernde öffentliche Dienstleistung für alle Menschen zu fördern.

Er bittet die Landesregierung gemeinsam mit den Kommunen eine Strategie zur Sicherung der Wasserversorgung in öffentlicher Hand zu erarbeiten und die Kommunen im Bedarfsfall verwaltungstechnisch zu unterstützen, damit eine kommunale Wasserversorgung auch zukünftig gewährleistet werden kann.

Astrid Damerow
und Fraktion

Sandra Redmann
und Fraktion

Bernd Voß
und Fraktion

Dr. Ekkehard Klug
und Fraktion

Angelika Beer
und Fraktion

Flemming Meyer
und die Abgeordneten des SSW